ALEX SPIELMANN

Alex Spielmann
Chilenackerstrasse 22, 4654 Lostorf, Switzerland
Phone +41 79 595 66 11
Web: www.abstractartalexspielmann.ch

Kunst zwischen Licht und Schatten

Der Lebensweg der Schweizer Künstlerin Alex Spielmann ist geprägt von Wandel, innerer Stärke und dem unerschütterlichen Willen, aus den schwierigsten Momenten schöpferische Kraft zu ziehen. Jede Herausforderung, der sie sich stellte, hat sie nicht nur geprägt, sondern auch ihr künstlerisches Schaffen auf tiefgreifende Weise beeinflusst.
Sport ist für Spielmann nicht nur ein Ausgleich, sondern eine essentielle Quelle körperlicher und geistiger Energie. Diese Verbindung von Bewegung, Kraft und Selbstfindung fliesst unmittelbar in ihr künstlerisches Schaffen ein. Ihre Werke erzählen von den Höhen und Tiefen des Lebens, von Kontrasten wie Licht und Schatten, Stärke und Zerbrechlichkeit. Ein zentrales Motiv in ihrer Arbeit ist der Horizont – ein Sinnbild für Hoffnung, Wandel und Neuanfang. Er steht symbolisch für Spielmanns eigene Lebensreise und vermittelt eine Botschaft der Offenheit, des Aufbruchs und der stetigen Weiterentwicklung.
Ihre Arbeiten sind geprägt von einem intensiven Dialog mit der eigenen Geschichte, verweilen jedoch nicht im Persönlichen. Vielmehr öffnen sie sich dem Betrachter und laden ihn ein, eigene Erfahrungen, Zweifel und Hoffnungen in den Bildern wiederzufinden. Ihre Kunst ist ein Ausdruck gelebten Lebens: roh, sensibel und kraftvoll.

Art between light and shadow

The life of Swiss artist Alex Spielmann has been characterised by change, inner strength and an unshakeable determination to find creative inspiration in difficult times. Every challenge she has overcome has shaped her, profoundly influencing her artistic work.
For Spielmann, sport is not just a form of compensation; it is an essential source of physical and mental energy. This combination of movement, strength, and self-discovery is evident in her art. Her art depicts life's highs and lows, as well as contrasts such as light and shadow, and strength and fragility. A central motif in her work is the horizon, which symbolises hope, change, and new beginnings. It represents Spielmann's life journey and conveys a message of openness and continuous development.
Although her works are characterised by an intense dialogue with her own history, they do not dwell on the personal. Instead, they invite viewers to find their own experiences, doubts and hopes within them. Her art is an expression of life lived: raw, sensitive and powerful.

Alex Spielmann: Reflexion des Lebens aus der Serie «Horizonte des Lichts»
Mixed media on canvas, 100x100cm, 2024

Licht trifft auf die Erde und der Himmel spiegelt sich im Boden, als wäre alles in Bewegung und nichts wirklich fest. 'Reflexion des Lebens' zeigt den ständigen Wandel, das Spiel zwischen Klarheit und Unschärfe sowie zwischen dem Sichtbaren und dem, was sich in der Tiefe verbirgt. Es ist wie eine Landschaft nach dem Regen: noch feucht, voller Spiegelungen und bereit für das, was kommt. Ein Moment zwischen Vergangenem und Zukünftigem, zwischen Erdung und Aufbruch. Denn das Leben ist nie statisch – es reflektiert, verändert sich und fliesst.

When light touches the Earth, the sky is mirrored on the ground, creating the impression that everything is in motion and nothing is fixed. 'Reflection of Life' captures this constant change, as well as the interplay between clarity and blurriness, and between what is visible and what remains hidden. Like a landscape after rain, it is still damp and full of reflections, ready for whatever comes next. It is a moment between the past and the future, between stability and new beginnings. Life is never static — it reflects, changes and flows.

ALEX SPIELMANN

Alex Spielmann: Grenzschicht der Erinnerung / Mixed media on canvas, 80x100cm, 2024

'Grenzschicht der Erinnerung' erzählt von einem Moment zwischen den Ebenen, von einem Augenblick zwischen Sichtbarem und Verborgenem, zwischen Vergangenheit und Nachhall. Der unterbrochene Horizont eröffnet Raum für das Unausgesprochene. Die intensive Struktur wirkt wie ein gelebtes Gefühl: tastbar, aufgeladen und echt. Ein Werk, das nicht erklärt, sondern erinnert.

'Boundary layer of memory' tells of a moment between levels, between the visible and the hidden, between the past and its echo. The interrupted horizon creates space for the unspoken. The intense structure evokes a lived feeling: palpable, charged and real. This piece does not explain but reminds us.

Alex Spielmann: Goldene Narben aus der Serie «Die goldene Schwelle» / Mixed media on canvas, 100x100cm, 2025

'Goldene Narben' ist ein Werk über das, was bleibt. Über Brüche, die nicht verborgen, sondern sichtbar gemacht wurden. Über Narben, die nicht nur von Verletzung, sondern auch von Heilung, Wachstum und innerer Stärke erzählen. Als Teil der Serie „Die goldene Schwelle" steht es für einen Moment der Wandlung. Es steht für das Licht, das dort aufscheint, wo einst Dunkelheit war. Es ist ein Bild, das nicht vom Vollkommenen, sondern vom Echten spricht.

'Golden Scars' is a work about what remains. It is about fractures that are not hidden but made visible. It is about scars that tell not only of injury, but also of healing, growth and inner strength. As part of the 'Golden Threshold' series, it represents a transformative moment. It represents the light that shines where there was once darkness. It is a realistic image, not a perfect one.

Alex Spielmann: Spiegel der Seele aus der Serie «Die goldene Schwelle» / Mixed media on canvas, 80x120cm, 2024

Ein goldener Horizont, eingebettet in tiefes Petrolblau und umrahmt von geheimnisvollem Schwarz. 'Spiegel der Seele' ist ein tiefgründiges und reflektierendes Werk, mystisch, ruhig und doch kraftvoll. Wie eine stille Wasseroberfläche, die Licht und Schatten in sich trägt, lädt es dazu ein, sich selbst darin zu erkennen. Die dunklen Ränder wirken wie ein Blick ins Unbekannte, während das leuchtende Gold Hoffnung und Klarheit verspricht.

A golden horizon embedded in deep petrol blue and framed by mysterious black. 'Mirror of the Soul' is a profound, reflective piece that is mystical, calm and powerful. Like the still surface of water carrying light and shadow, it invites you to recognise yourself in it. The dark edges offer a glimpse into the unknown, while the glowing gold offers hope and clarity.

Alex Spielmann: Spuren der Erde aus der Serie «Horizonte des Lichts»
Soil from South Africa and acrylic on canvas (framed), 32x32cm, 2025

Dieses Werk trägt seinen Ursprung in sich. 'Spuren der Erde' erinnert an das, was unter unseren Füssen liegt: sichtbar, spürbar und gewachsen. Jede Schicht erzählt von Vergangenem und Neuem. Es ist ein stilles Zeugnis innerer Bewegung, eine Verbindung zwischen Raum, Natur und Gefühl. Ein Werk, das ruht – und zugleich weitergeht.

This work has its origins in itself. 'Traces of the Earth' reminds us of what lies beneath our feet: the visible and tangible world we have grown to know. Each layer tells the story of the past and present. It is a silent testimony to inner movement and the connection between space, nature, and emotion. It is a piece that rests and continues simultaneously.

Alex Spielmann: Im Stillen verwurzelt aus der Serie «Horizonte des Lichts»
Soil from South Africa and acrylic on canvas (framed), 32 x 32, 2025

'Im Stillen verwurzelt' ist ein Werk, das aus der Ruhe herausgewachsen ist. Es erzählt von Tiefe und Verbindung und davon, dass nicht alles laut sein muss, um zu tragen. Verwurzelt in Stille und Bewegung zugleich, lässt es Raum für das, was sich langsam zeigt. Es ist ein Bild, das sich nicht aufdrängt, sondern bestehen bleibt.

'Rooted in Silence' is a piece that has grown out of tranquillity. It speaks of depth and connection, and of the idea that an impact does not have to be loud. Rooted in stillness and movement, it creates space for what slowly reveals itself. It is an image that does not impose itself yet remains persistent.